

Wo Modernes auf Historisches trifft

Tag der Architektur: Neubau am Kirchplatz ist dabei



Von Annemarie Bluhm-Weinhold

Steinhagen (WB). Das neue Gebäude am Kirchplatz zieht nicht nur die Blicke der Steinhagener auf sich. Es erntet offenbar auch in der Fachwelt Anerkennung.

Denn die Architektenkammer NRW hat das Geschäftshaus und die Gemeindebibliothek aufgenommen in die Teilnehmerliste für den Tag der Architektur am 29. und 30. Juni. Dann werden im ganzen Land mehr als 170 baulich und gestalterisch bemerkenswerte Objekte vorgestellt. Das von der Perus GmbH & Co. KG errichtete Gebäude ist erstmals dabei – Kunststück: Es ist schließlich auch erst im Sommer vergangenen Jah-

res fertiggestellt worden. Mitte Juni 2018 ist als erste Mieterin die Gemeindebibliothek eingezogen – ein Anker für die Ortskernbelebung. Im Rahmen des Innenstadtfestes »ParKulTour« öffnet die Bibliothek am 30. Juni die Tür.

Die für Funktionalität und Design der Bibliothek zuständige Innenarchitektin Karin Friedrich-Wellmann aus Bielefeld und Architektin Ute Krämer aus Isselhorst haben die umfangreiche Bewerbung für den Tag der Architektur gemeinsam auf den Weg gebracht. Perus-Geschäftsführer Horst Neugebauer sagt zwar: »Ich finde es vor allem wichtig, dass das Gebäude den Bürgern gut gefällt. Und da bekomme ich viele positive Rückmeldungen. Dass uns aber auch Fachleute auswählen, macht uns schon etwas stolz.«

Vor allem mit interessiertem Fachpublikum rechnet er an zwei Veranstaltungstagen (mehr dazu im Extra-Kasten). Ihnen sollen in Führungen die Kieferorthopädie



»Dass uns Fachleute auswählen, macht uns schon etwas stolz.«

Horst Neugebauer

Mackenbrock, die Firma Gebautec, die Dachterrasse und der Technikraum im Keller gezeigt werden. Denn hochmoderne Energietechnik ist in dem Gebäude eingebaut – Stichwort: Nachhaltigkeit. Zu nennen ist etwa die

Erdwärmennutzung ebenso wie die Betonkernaktivierung, bei der die Gebäudemasse selbst der Temperaturregulierung dient.

Was zeichnet den Neubau aus? Aus Horst Neugebauers Sicht ist die städtebauliche Einbindung des Gebäudes in den historischen Ortskern bemerkenswert. »Wir haben das nebenstehende denkmalgeschützte alte Verwaltungsgebäude ausreichend gewürdigt, indem wir den Neubau ein Stück zurückgesetzt haben. Zudem ergibt sich durch den zweigeschossigen Vorbau eine Einrahmung des Kirchplatzes. Bei der Farbwahl haben wir auf Harmonie zur historischen Bebauung geachtet und sie modern interpretiert«, so Neugebauer. Als Beispiel nennt er den Sandsteinsockel des Neubaus, der mit dem Stein der Dorfkirche kor-

respondiert. Und die »goldene« Optik des Vorbaus schließt farblich daran an. Zu erwähnen ist zudem die Beleuchtung in den Abendstunden.

Doch auch auf die technische Seite des auffälligen Gebäudes wird beim Tag der Architektur Augenmerk gelegt. Da ist etwa ein hoher Designanspruch in der Kieferorthopädiepraxis zu nennen, der laut Neugebauer einer derartigen Nutzung auch gerecht wird: »Hier geht es schließlich darum, etwas schön zu machen.« Und bei Gebautec, dem technischen Planungsbüro, darf es – und muss es vielleicht auch – hochfunktional zugehen: keine Heizungsrohre, keine Lichtschalter, die Heizung ist unter der Decke, und weitere Technik verschwindet im Hohlraumboden.

Besuchstermine zum Tag der Architektur

Der Tag der Architektur ist zweigeteilt. Zum einen öffnet die Gemeindebibliothek am Sonntag, 30. Juni, von 14 bis 16 Uhr ihre Pforten. Dann kann man sich vom Konzept der Innenarchitektin Karin Friedrich-Wellmann überzeugen. Sie hat das gesamte Erdgeschoss des Gebäudes auf die Bedürfnisse der Bibliothek ausgerichtet. Auffällig ist vor allem die Farbgestaltung.

Bereits am Samstag, 29. Juni, von 13 bis 16 Uhr sowie erneut am Sonntag, 30. Juni, von 11 bis 14 Uhr stellen Perus-Geschäftsführer Horst Neugebauer und Verwaltungsfachkraft Frauke Stricker Interessierten die Räume der Kieferorthopädie, der Firma Gebautec, die Dachterrasse und den Technikraum (Erdwärme- und Lüftungsanlage) vor. Dazu gibt es Führungen.



Das ausgefeilte Farbkonzept der Bibliothek wird in der Bewerbung betont: Lila dominiert im Bereich der Erwachsenen-Literatur. Fotos: Bluhm-Weinhold



Meilenstein: das Richtfest, das die Familien Schlichte und König, Gemeindevertreter, Architektinnen und der Bauunternehmer im Juni 2017 feiern.